

Echo vom Chlösterli



Baubeginn

Seit Mitte Mai liegt die Baubewilligung für den zusätzlichen Bettentrakt vor. Nun kann mit dem eigentlichen Bau angefangen werden. Nebst dem Baubewilligungsverfahren erstellte man mit Hochtouren das nötige Planmaterial. Für die erste Arbeitsgattung (Aushub, Tiefbau und Pfählungen) wurden die Ausschreibungen vorgenommen. Die konkreten Angebote wurden nach den verschiedensten Kriterien und Faktoren (Betriebsgrösse, Fachpersonen, Kosten etc.) verglichen. Ein zusätzliches, wichtiges Kriterium bedeutete der mögliche Termin, mit dem die Arbeiten gestartet werden können. Anhand dieser Besonderheiten konnte die Baukommission nun die Arbeiten vergeben und den definitiven Baubeginn festlegen.

Am Freitag den 5. Juni werden wir nach dem Gottesdienst, im Rahmen des Freitagsstamm, eine kleine Spatenstichfeier durchführen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der effektive Baubeginn ist auf die Woche vom 8. Juni festgelegt. Die ersten baulichen Tätigkeiten sind Sicherheitsmassnahmen. Damit bei einem Brandfall die Feuerwehr ohne Einschränkungen zum Trakt 3 gelangen kann, wird hinter dem Ententeich eine Zufahrtstrasse für die Feuerwehr erstellt. Bevor die ersten Baumaschinen mit den eigentlichen Aushubarbeiten beginnen, wird die Baustelle grossräumig mit Gittern und Absperrungen eingezäunt. Ab diesem Zeitpunkt ist es nicht mehr möglich, das En-





ten- und Alpakagehege via Haupteingang zu erreichen. Als alternativer Weg besteht die Möglichkeit, durch den Innenhof zu den Tieren zu gelangen. Ebenfalls wird der direkte Zugang zu den Ziegen sehr erschwert sein. Wir versuchen, möglichst schnell hinter dem Busunterstand einen zusätzlichen Weg zu erstellen, damit unsere Ziegen nicht auf die vertrauten Besuche verzichten müssen.

Wir sind uns bewusst, dass diese Baustelle an einem so stark belebten Standort sehr grosse Sicherheitsmassnahmen benötigt. Bei allen Sitzungen sorgte dieser Punkt immer wieder für Diskussionen. Bei einzelnen Personen werden nicht alle Massnahmen auf Zustimmung stossen, da ge-

wisse „Traditionen oder Mödeli“ eingeschränkt werden. Wir entschuldigen uns jetzt schon für die Unannehmlichkeiten und danken für das Verständnis. Alle Sicherheitsmassnahmen nützen nichts, wenn sie nicht beachtet werden. Aus diesem Grund bitten wir sie, mitzuhelfen, damit wir wieder eine unfallfreie Bauzeit haben werden.



Qualitätssicherung

Aufgrund des Krankenversicherungsgesetzes (KVG), sind alle Alters-, Pflege- und Krankenhäuser verpflichtet, Massnahmen zur Qualitätssicherung durchzuführen. Das Ziel dieser Massnahmen ist, den Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin eine optimale Betreuung zu wirtschaftlichen Preisen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen fortschrittlichen Arbeitsplatz anzubieten und sicherzustellen.

Das Chlösterli hat sich für das Qualitätssystem OptiHeim entschieden und die Firma OptiSysteme GmbH mit der Durchführung der bereits 4. Qualitätsprüfung beauftragt.

OptiHeim ermittelt die Qualität auf-

grund von Fragebogen. Zielgerichtet werden unterschiedliche Personengruppen befragt. Die Resultate der Umfragen und weitere Daten werden ausgewertet und ermöglichen inner- sowie überbetriebliche Vergleiche. Die gesamtheitliche Leistungsbilanz bildet die Grundlage für die Planung von Optimierungsmassnahmen.

OptiSysteme GmbH wird eine Auswahl aus den verschiedenen Beurteilerkategorien (Bewohner, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Heimleitung, Betriebskommission und Aussenstehende) vornehmen und diesen Personen einen Fragebogen zustellen.

Wir freuen uns auf die ausgewerteten Resultate und danke Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit.





-Willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohner im Chlösterli

Herr Josef Arnold

Herr Hans Voser

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im Juni herzlich zum Geburtstag:



1. Juni:

Herr Ferdinand Christen

2. Juni:

**Frau Martha Blattmann
Herr Josef Waser**

5. Juni:

Frau Maria Theresia Meyer

6. Juni:

Frau Margrith Nydegger

12. Juni:

Frau Ulla Lindholm

14. Juni:

Herr Walter Kneubühler

15. Juni:

Herr Xaver Fässler

19. Juni:

Frau Rosa Waser

25. Juni:

Frau Rosa Waser-Iten

28. Juni:

Frau Anna Hürlimann

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen



Dienstag, 23. Juni

Wir freuen uns, die Junijubilarinnen und Jubilare zu einem gemeinsamen Essen einzuladen.

Coiffeur



Frau Gallinelli
Donnerstag den ganzen Tag

Frau Lienhard
Jeden 2. Mittwochmorgen

Gedächtnistraining

Jeweils am Donnerstag um 09.00 / resp. 10.00 Uhr im Bastelraum mit

Aktivitäten im Juni

Gemeinsames Singen

Montag, 15. Juni

14.30 Uhr
im Parterre



Ständchen Muulörgeler vom Aegerisee



Donnerstag,
25. Juni, 18.00 Uhr
in der Cafeteria
oder im Innenhof

Konzert Beginners Band



Montag, 22. Juni,
18.15 Uhr
im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 3. Juni 2009

Konzert des Seniorenorchester Zürich

14.30 Uhr Mehrzwecksaal

Das grosse Seniorenorchester macht eine musikalische Reise mit weltbekannten Stücke wie Wien bleibt Wien, über das Münchner Kindel, gespickt mit weissen Rosen mit zum Entertainer von Scott Joplin

Ausflüge

Im Juni sind folgende Ausflüge geplant:



5. Juni:
Michaels Kreuz

19. Juni:
**Toni's Zoo,
Rothenburg**



26. Juni:
Einsiedeln

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.

Gottesdienste

Freitag, 5. Juni, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni, 09.15 Uhr
katholischer Gottesdienst
mit Kirchenmusikverein
Unterägeri

Freitag, 12. Juni, 10.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 19. Juni, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 26. Juni, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Täglich 17.00 Uhr Rosenkranz



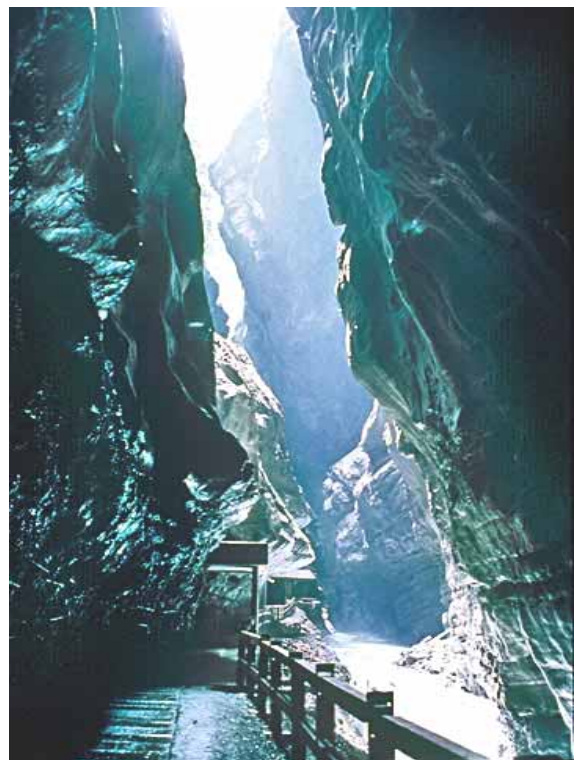
Bewohnerferien in Seewis vom 29. Juni bis 3. Juli 2009

Wie wir bereits informierten, führen wir dieses Jahr das erste Mal Bewohnerferien durch. Die Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen. Das Hotel Scesaplana in Seewis (Graubünden) hat genügend Einzelzimmer für uns reserviert. Auch sind die meisten Details der Tagesausflüge bereits geplant. Ein Ausflug führt uns in die weltberühmte Taminaschlucht bei Bad Ragaz und ein anderer zur höchstgelegenen Stadt in Europa - nach Davos. Selbstverständlich werden wir auch über genügend Zeit verfügen,



die Annehmlichkeiten des Hotels - wie Hallenbad, Sonnenterrasse etc. in vollen Zügen geniessen zu können.

Das Hotel Scesaplana hält uns die Option offen, kurzfristig noch zusätzliche Betten zu belegen. Für Kurzentschlossene besteht also nach wie vor die Möglichkeit sich anzumelden. Die Kosten für diese Ferienwoche werden vollumfänglich durch das Legat von Fräulein Margrit Coradi gedeckt. Dieses Legat wurde zweckgebunden an das Chlösterli überwiesen.



Anfangs Juni werden wir den bereits angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie den noch Unentschlossenen eine Broschüre mit den Details überreichen. Für weitere Auskünfte steht Marcel Meier gerne zur Verfügung.

Personelle Mutationen

Eintritt:

Nadja Schuler
Pflegefachfrau DN2

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin herzlich und wünschen ihr viel Freude und Genugtuung.

Austritte:

Annemarie Zumbühl
Grundpflegehelferin SRK

Susanne Burkard
Pflegeteamleiterin

Ghislaine Steinmann
Praktikantin

Für ihren Einsatz im Chlösterli danken wir und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Podologie

Jeden Dienstag

Anmeldungen für einen Besuch richten Sie bitte ans Sekretariat.

Stammtisch

Jeden Freitag
11.00 Uhr
in der Cafeteria

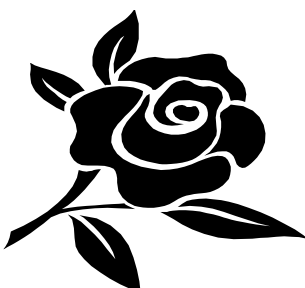


Bewegung und Spiel
jeweils am Mittwoch um
9.00 Uhr

im Bastelraum mit den
freiwilligen Turnerinnen



Näh- und Flickservice
von den freiwilligen
Helferinnen
Donnerstag, 25. Juni



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Katharina Jud-Hensler

Man halte die liebe Verstorbene
in guter Erinnerung.